

Wie beeinflussen Governance-Strukturen, Transformationsprozesse und Resilienzstrategien die Umsetzung von SDG 11 in Hamburg und Köln?

Städte spielen eine zentrale Rolle in globalen Nachhaltigkeitsprozessen, sind jedoch zugleich maßgeblich an der Entstehung ökologischer und sozialer Probleme beteiligt. Vor diesem Hintergrund untersucht die vorliegende Arbeit die Umsetzung des Sustainable Development Goal 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden – in Hamburg und Köln.

Ziel ist es, zu zeigen, wie Governance-Strukturen, Transformationsprozesse und Resilienzstrategien die nachhaltige Stadtentwicklung prägen. Grundlage der Analyse bilden die Multi-Level-Governance-Theorie, das Konzept der Sustainability Transitions sowie die Ansätze urbaner Resilienz und adaptiver Kapazität.

Methodisch kombiniert die Arbeit eine theoretische Analyse mit einem Städtevergleich auf Basis sekundärer Quellen wie kommunaler Strategien, Berichte und wissenschaftlicher Literatur. Ergänzend werden die Voluntary Local Reviews von Hamburg und Köln zur Bewertung der Nachhaltigkeitsziele herangezogen.

Die vergleichende Betrachtung zeigt, dass die Realisierung von SDG 11 stark von lokalen institutionellen Rahmenbedingungen, Steuerungslogiken und gesellschaftlichen Dynamiken geprägt ist. Hamburg verfolgt eine eher technikorientierte und zentral gesteuerte Strategie, die auf strategische Kohärenz, innovative Infrastrukturen und eine enge Verzahnung politischer Ebenen setzt. Köln hingegen legt den Schwerpunkt auf sozialraumorientierte, partizipative und kleinteilige Transformationsansätze, die durch zivilgesellschaftliches Engagement und lokale Netzwerke getragen werden. Diese Ergebnisse machen deutlich, dass nachhaltige Stadtentwicklung kein einheitliches Konzept darstellt, sondern das Zusammenspiel von strategischer Steuerung, sozialer Einbindung, technischer Innovation und institutioneller Offenheit erfordert. Hamburg und Köln stehen dabei für zwei unterschiedliche, aber komplementäre Wege, die gegenseitige Lernpotenziale eröffnen. Eine Verbindung aus technologischer Stärke und sozialer Gerechtigkeit bietet das größte Potenzial für die erfolgreiche Umsetzung von SDG 11.

Schlagwörter: SDG 11, nachhaltige Stadtentwicklung, Governance, Resilienz